

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 51.

Mittwoch 25. Juni 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 7. Mai. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 21. Mai. — Ausschuss für die städt. Unternehmungen vom 26. Mai. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 28. Mai, Josefstadt vom 28. Mai und Meidling vom 24. April; Sitzungen. — Baubewegung vom 21. bis 24. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 7. Mai 1930.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Amtsfr. StR.: Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Therese Ammon, Adele Bartisal, Marie Bod, Eisinger, Dr. Friedjung, Anna Grünwald, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Kopřiva, Machat, Dr. Alma Moklo, Pfeiffer, Schleifer, Marie Schlössinger, Stöger und Wawerka; ferner Ob.Stadtpfhy. Dr. Böhm, Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.R. Dr. Karner, Dr. Kieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lajch, Ob.BauR. Ing. Abel, BauR. Ing. Steiner, Mag.R. Dr. Scharnagl und Sportreferent Söllner.

Entschuldigt: GR. Käthe Königstetter.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(Z. 157, M.Abt. 13, 1700.) Der Errichtung einer eigenen Anstaltsapothek der Arbeiter-Krankenversicherungskasse Wien mit dem Standorte 1. Wipplingerstraße 28 wird zugestimmt.

(Z. 148, M.Abt. 13, 3335.) Zur probeweisen Durchführung der Behandlung von 20 Kindern des Pflegeheimes Schloß Bellevue mit Gerson-Diät wird auf die Dauer von zwei Monaten ein Zuschlag von 2 S zu den Verpflegskosten pro Kopf und Tag für 20 Pflöge bewilligt. Mit dieser Behandlung ist am 1. Mai 1930 zu beginnen; der Zuschlag ist monatlich im vorhinein auszusahlen. Der Magistrat wird angewiesen, den allenfalls erforderlichen Zuschußkredit zu erwirken.

(Z. 150, M.Abt. 49, 2640.) Männer und Frauen, die sich auf dem Gebiete der öffentlichen Fürsorge in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit besondere Verdienste erworben haben, werden mit dem Fürsorgering ausgezeichnet. Der aus Gold hergestellte Ring trägt als Deckplatte das Wappen der Stadt Wien, auf dem der eiserne Rathausmann aufgeprägt ist; die Außenseite des Ringreifens trägt die Inschrift „Fürsorge“, die Innenseite die Inschrift „Eigentum der Gemeinde Wien“ eingraviert. Der Ring wird auf Antrag des Ausschusses für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom Bürgermeister verliehen. Ein Anspruch auf seine Verleihung besteht nicht. Im Falle strafgerichtlicher Verurteilung des Inhabers ist der Ring abzunehmen. Der Ring bleibt Eigentum der Gemeinde Wien,

darf vom Inhaber nur persönlich getragen werden und ist nach seinem Ableben von den Erben der Gemeinde Wien zurückzustellen. Der Magistrat wird ermächtigt, dem Ueberbringer den jeweiligen Gegenwert des Ringes in barem Gelde auszubezahlen.

(U. d. StS. u. GR.)

Von den Mitgliedern der Einheitsliste mit dem Vorbehalte angenommen, daß eine Auszeichnung für weitere Verdienste durch die Verleihung des Fürsorgeringes nicht ausgeschlossen wird.

(Z. 137, M.Abt. 12, 5688.) Die Fortführung des Betriebes des Nospitales „Himmelstraße“ für scharlachrekonvaleszente Kinder bis in den Sommer 1930 (einige Wochen nach dem öffentlichen Schulschluß) wird genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die für den Fortbetrieb des Nospitales notwendigen Kosten der Ansatz pro 1930 der Ausgabrubrik 322/5 „Sonstige Epidemievorkehrungen“ um 25.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 104.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 117, M.Abt. 8, 5736.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die mehrmalige Erhöhung des Bankzinsfußes im Jahre 1929 der Ansatz der Ausgabrubrik V „Verzinsung der Zuschüsse der eigenen Gelder der Gemeinde Wien zur Deckung der Sebarungsabgänge“ des Sondervoranschlages Nr. 2 „Wiener Bürgerhospitalfonds“ im Jahre 1929 um den Betrag von 53.118:24 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 546.198:24 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf der Ausgabrubrik VIII „Erhaltungsbeiträge“ des gleichen Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

(Z. 141, M.Abt. 7, 7317.) Die Eröffnung eines fünfteiligen Volkskindergartens in der Wohnhausanlage der Gemeinde Wien, 19. Heiligenstadt, wird genehmigt.

(Z. 135, 151, M.Abt. 13, 2779, 2778.) Die in den Magistratsberichten angeführten 32 Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigung, beziehungsweise Nachsicht von den Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 140, M.Abt. 9/IX, 76.) Der Magistratsbericht über die Aenderung der Anstaltsbezeichnung der Erziehungsanstalt Meidling und des Zentralmagazines Baumgarten wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 162, M.Abt. 12, Sp. 432.) Als Entschädigung für den verbauten Sportplatz des Metallarbeiterportklubs „Sturm 14“, beziehungsweise zur Schaffung neuer Spielmöglichkeiten auf dem Sportplatz „Red Star“ werden dem „Aster“ (Arbeiterbund für Sport und Körperkultur) als Baukostenbeitrag 40.000 S zur Instandsetzung dieses Platzes bewilligt. Der Durchführung dieser beabsich-

tigten Arbeiten durch den „AStö“ unter der Kontrolle des Magistrates wird zugestimmt.

(Z. 154, M. Abt. 8, 8070.) Bei Vergebung der von der Gemeinde Wien errichteten Stipendien ist grundsätzlich das Ausmaß zu berücksichtigen, das der Gemeinderat für die verschiedenen Schulkategorien festgesetzt hat. Es sind bei entsprechender Bewerbung je 400 Stipendien an Hochschüler und an Mittelschüler und 70 Stipendien an Frequentanten der hochschulmäßigen Lehrerbildungskurse am Pädagogischen Institute der Stadt Wien zu verleihen. Wenn jedoch mangels genügender Bewerbung die Stipendien einer Schulkategorie nicht zur Gänze vergeben werden, können ausnahmsweise Stipendien einer anderen Schulkategorie in erhöhter Zahl unter Beobachtung der für diese Kategorie festgesetzten Bestimmungen und im Rahmen des für Stipendien vorgesehenen Gesamtkredits verliehen werden. (A. d. StS. u. GR.)

(Z. 161, M. Abt. 9/VII, 68.) Den Pflinglingen der Wiener Landes-Heil- und Pflinganstalten ist auch an jenen Tagen, an welchen sie zur Faule noch schwarzen Kaffee erhalten, Milchkaffee zu verabreichen. Die hiedurch erwachsende Mehrauslage hat in der für die Verköstigung der Pflinglinge dieser Anstalten präliminarmäßig sichergestellten Lebensmittelgeldkopfsquote Deckung zu finden.

(Z. 146, M. Abt. 9, 12219/29.) Die Erhöhung des Belagrumes der Erziehungsanstalt Klosterneuburg von 110 auf 150 Betten sowie die Unterbringung einer Jugendlichengruppe daselbst wird genehmigt.

(Z. 163, M. Abt. 12, Sp. 30.) Das Uebereinkommen mit der Schloßhauptmannschaft Schönbrunn wegen „Mithbenützung“ der dem Bunde gehörigen Wasserleitung im Schönbrunner Vorpark auf die Dauer von vorläufig drei Jahren und der Möglichkeit der stillschweigenden Verlängerung dieses Uebereinkommens auf je ein weiteres Jahr wird genehmigt.

(Z. 158, M. Abt. 26, 1521.) Die Vornahme von Instandsetzungsarbeiten an den Gefsimen und Attiken von fünf Objekten des Zentralkinderheimes wird bewilligt, obwohl der bezügliche Voranschlagsansatz für das Jahr 1930 hierfür keine Deckung bietet. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz für das Jahr 1930 der Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Garten-erhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Jugendfürsorgeanstalten zur vorübergehenden Unterbringung (Kinderheime)“, Unterteilung „Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 309/1), um 104.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 236.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben unter „Investitionen“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kindergärten“, und zwar auf Kreditpost 1 mit einem Betrage von 54.000 S und auf Kreditpost 2 mit 50.000 S seine materielle Deckung.

Berichterstatter GR. Eisinger:

(Z. 155, M. Abt. 8, 5731.) Die vom Clusiusbad, Wien, 9. Clusiusgasse 12, nachgesuchte Preiserhöhung für Armenbäder, und zwar Steinschwibbad 2. Klasse mit Wäsche von 1:10 S auf 1:35 S und Bannenbad 3. Klasse ohne Wäsche von 90 g auf 1:06 S wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1930 genehmigt.

(Z. 128, M. Abt. 14, 3460.) Dem Johann Demel, gewesenen Aushilfsstraßenarbeiter, wird ein Vorschuß von 180 S auf seine Unfallrente, rückzahlbar in Monatsraten zu 15 S, bewilligt.

(Z. 153, M. Abt. 14, 4455.) Der Josefina Hofmarcher, Witwe, nach den am 26. März 1923 tödlich verunglückten Lagerhausarbeiter Heinrich Hofmarcher wird ein Vorschuß von 200 S auf ihre Unfallrente, rückzahlbar in Monatsraten zu 10 S, bewilligt.

(Z. 143, M. Abt. 14, 3339.) Dem Cyrillic Klincik, gewesenen Akkordarbeiter der Lagerhäuser der Stadt Wien, wird ein Vorschuß von 300 S auf seine Unfallrente, gegen Rückzahlung in Monatsraten zu 25 S, bewilligt.

(Z. 147, M. Abt. 14, 3293.) Dem Ferdinand Waldmann wird ein Vorschuß auf seine Unfallrente in der Höhe von 200 S, rückzahlbar in fünf Monatsraten zu 35 S und eine Monatsrate zu 25 S, bewilligt.

(Z. 142, M. Abt. 14, 229.) Auf Grund der Unfallfürsorgevorschrift der Gemeinde Wien werden nach dem am 13. Dezember 1929 an den Folgen von Betriebsunfällen verstorbenen Josef Weiser, Fach-

arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke, folgende Renten zuerkannt: Der Witwe Elisabeth Weiser, geb. Schreiber, für die Dauer des Witwenstandes eine mit 20 Prozent des mit 2250 S anrechenbaren Jahresarbeitsverdienstes berechnete Witwenrente im Betrage von 450 S jährlich, das ist 37:50 S monatlich. Dem Kinde Marie Weiser, geb. 18. Oktober 1917, eine 15prozentige Kinderrente im Betrage von 337:50 S jährlich, das ist 28:13 S monatlich. Diese Renten gebühren vom 13. Dezember 1929, das ist vom Todestage des Verunglückten an und werden gemäß § 30 der Satzungen der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen auf die satzungsmäßigen Versorgungsbezüge angerechnet.

(Z. 159, M. Abt. 14, 3067.) Auf Grund der Unfallfürsorgevorschrift der Gemeinde Wien wird der Leopoldine Kratochwila geb. Reim als Witwe des am 24. Jänner 1929 infolge eines Unfalles verstorbenen Wilhelm Kratochwila, Inspektionisten der städtischen Gaswerke, für die Dauer des Witwenstandes eine mit 20 Prozent des mit 2400 S anrechenbaren Jahresarbeitsverdienstes berechnete Witwenrente im Betrage von 480 S jährlich, das ist 40 S monatlich, zuerkannt. Diese Rente gebührt vom 24. Jänner 1929, das ist vom Todestage des Verunglückten an und wird im Falle des Bezuges einer Pension gemäß § 30 der Satzungen der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen auf den satzungsmäßigen Versorgungsbezug angerechnet.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 145, M. Abt. 9/II, R. L. 29.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die beschleunigte Fortsetzung der Arbeiten zur Einrichtung einer Abteilung für Stoffwechselkrankheiten im Krankenhaus Lainz (Gaszuleitung für die Diätküche dieser Abteilung) der Ansatz für das Jahr 1929 der seinerzeit neu eröffneten Detailpost „Errichtung einer Abteilung für Stoffwechselkrankheiten“ der „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Sondervoranschlages Nr. 14 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 317/2) um 1090:91 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 8590:91 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2k „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 14 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 517/1) seine Deckung.


Berichterstatter GR. Grünfeld:

(Z. 152, M. Abt. 13 a, 777.) Die weiteren Ausgaben für die Oberflächenteerung im Wiener Zentralfriedhof werden bewilligt, obwohl der bezügliche Voranschlagsansatz pro 1930 nicht ausreicht. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese weiteren Ausgaben der Ansatz pro 1930 der Kreditpost 2n „Erhaltung der Wege und Anlagen“ des Sondervoranschlages Nr. 26 „Gemeindefriedhöfe“, Unterteilung „Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 334/1) um 75.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 319.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in einer gleich hohen Entnahme aus der bei der Unterteilung „Friedhöfe“ des vorgenannten Sondervoranschlages vorhandenen Rücklage seine Deckung.

(Z. 110, M. Abt. 13 a, 770.) Auf Grund des Gebarungsergebnisses des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ pro 1929 werden für die Ausgestaltung des Betriebes Rücklagen in der Gesamthöhe von 352.800 S genehmigt, wovon auf Abteilung „Friedhöfe“ 253.000 S, auf Abteilung „Feuerhalle“ 71.000 S, auf Abteilung „Gärtnerei“ 19.000 S und auf Abteilung „Steinmehlwerkstätte“ 9800 S entfallen. Diese Rücklagen finden in den Mehreinnahmen des Betriebes, beziehungsweise dessen Unterteilungen ihre Deckung.

(A. d. StS. u. GR.)

(Z. 108, M. Abt. 13 a, 695.) In Abänderung der Beschlüsse vom 10. Juli 1929, Z. 182, beziehungsweise vom 11. Dezember 1929, Z. 367, und des Stadtsenates vom 16. Juli 1929, P. Z. 2618, beziehungsweise vom 19. Dezember 1929, P. Z. 3670, wird bestimmt, daß die mit diesen Beschlüssen genehmigten Kredite für den Ankauf von Gründen zur Erweiterung des Grinzinger und des Siebinger Friedhofes in der Gesamthöhe von 18.901:70 S auf einer neu zu eröffnenden Ausgabepost 2q „Ankauf von Gründen für Friedhofserweiterungen“ des Sondervoranschlages Nr. 24 „Betrieb Gemeinde-



ZUR AUTOMATISIERUNG
SIEMENS-FERNSPRECHER
 SIEMENS u. HALSKE AKTIENGES.
 TECHN. BÜRO WIEN, VII. NEUSTIFTG. 72

192 c)

friedhöfe" (Ausgabesrubrik 334) pro 1929 zu verrechnen und aus den Mehreinnahmen des Betriebes, Abteilung „Friedhöfe“ zu decken sind. (N. d. StS.)

(Z. 130, M. Abt. 13 a, 1020.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien getroffene Verfügung, wonach die Leiche des verstorbenen Wiener Bildhauers Prof. Edmund Hofmann in dem von der Gemeinde Wien auf Friedhofsdauer ehrenhalber gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage Gruppe 12 A, Reihe 12, Nr. 4 im Wiener Zentralfriedhofe beftattet werden soll, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 127, M. Abt. 13 a, 892.) Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 9. Jänner 1923, P. Z. 221, genehmigte „Bestattungsordnung für die Feuerhalle der Stadt Wien“ hat auf die Urnenhaine der Borortfriedhöfe sinngemäße Anwendung zu finden.

(Z. 149, M. Abt. 13 a, 652.) Für die Ausgestaltung der Friedhofsgärtnereien wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 22.000 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 2 „Ausgestaltung der Gärtnereien“ der „Investitionen und Inventaranschaffungen“ der Unterteilung „Gärtnerei“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabesrubrik 34) zu verrechnen ist und wovon der Teilbetrag von 9000 S in einer gleich hohen Entnahme aus der vorhandenen Rücklage des Gärtnereibetriebes seine Deckung findet, während der Teilbetrag von 13.000 S vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. Der Magistrat wird beauftragt, im Falle der Genehmigung der aus dem Gebarungsergebnis des Betriebsjahres 1929 des Gärtnereibetriebes zu schaffenden Rücklage in der Höhe von 19.000 S diese zur Deckung der Ausgabe heranzuziehen und die Reserve zu entlasten. (N. d. StS.)

Berichterstatter **GR. Hedorfer:**

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden bestätigt:

(Z. 132, M. Abt. 8, 4831) von 7 Personen zu Ersahfürsorgeräten im Fürsorgeinstitute für den 2. Bezirk;

(Z. 134, M. Abt. 8, 5478) von 24 Personen zu Ersahfürsorgeräten im 12. Bezirke;

(Z. 138, M. Abt. 8, 5981) von 3 Personen zu Ersahfürsorgeräten im 13. Bezirke;

(Z. 144, M. Abt. 8, 6581) von 3 Personen zu Ersahfürsorgeräten im 19. Bezirke;

(Z. 139, M. Abt. 8, 7315) von dem Obmann der 6. Sektion im Fürsorgeinstitute für den 19. Bezirk;

(Z. 131, M. Abt. 8, 6863) des Schriftführers der 1. Sektion im Fürsorgeinstitute für den 19. Bezirk;

(Z. 136, M. Abt. 8, 5637) von 8 Personen zu Ersahfürsorgeräten im 20. Bezirke;

(Z. 164, M. Abt. 8, 9018) von 2 Funktionären in der 12. Sektion im Fürsorgeinstitute für den 20. Bezirk;

(Z. 133, M. Abt. 8, 5795) von 10 Personen zu Ersahfürsorgeräten für den 21. Bezirk.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 21. Mai 1930.

Vorsitzende: Die **GR. Hellmann** und **Marie Wielisch**.

Amtsf. StR.: **Linder**.

Anwesende: **W. Hof**, die **GR. Bermann**, **Dr. Aline Furtmüller**, **Groß**, **Hernstein**, **Dr. Kolassa**, **Panosch**, **Stubianek** und **Dr. Wagner**; ferner **Ob.-Sen. R. Gräf**, die **Sen. R. Ing. Fuchs** und **Dr. Pferinger**, die **Ob. Mag. R. Dr. Köpf** und **Dr. Wolf**, **Mag. R. Dr. Fenzl**, **Ob. Bau R. Ing. Schmidt** und **Brand Dior Ing. Wagner**.

Entschuldigt: **GR. Beisser**.

Schriftführer: **Ob. Dffz. Stich**.

Vorsitzender **GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Linder:**

(Z. 15, M. B. A. 18, 1644.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zum Baue einer Einfriedung, einer Stützmauer und eines Lusthauses auf der dem Wiener Bürgerhospitalfonds gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 908, Kat.-Parz. 323/30, Grundbuch Pöhlensdorf, an der Glanzinggasse, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 25. April 1930 gemäß § 133 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Feuer- und Einbruch-
 versicherung
 Glasbruchversicherung
 Unfall- und Haft-
 pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

194

Auto-
 Casco-Versicherung
 Maschinenbruch- und
 Transportversicherung
 Lebens- und Renten-
 versicherung

(Z. 31, Div., Amtsblatt 6.) Bewilligung eines ersten Zuschusses kredites pro 1930 in der Höhe von 6000 S zur Ausgabenrubrik 712 „Veröffentlichungen der Gemeinde Wien, Landesgesetzblatt für Wien“.

(Z. 72, M. Abt. 54, 2787/29.) Die in der Mitte zwischen der Königlberggasse und Bacassistraße im 13. Bezirke verlaufende Gasse erhält den Namen: „Konrad Duden-Gasse“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Konrad Duden, 1829—1911. Deutscher Sprachforscher, verdient um die Vereinheitlichung der Rechtschreibung.

Berichterstatter GR. Grob:

(Z. 5, M. B. A. 10, 14799/29.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung zur Erweiterung eines Magazinsgebäudes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3282, Favoriten, Kat.-Parz. 1446/2, Sv.-Nr. 304, Absberggasse, im 10. Bezirke, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 5. Dezember 1929 gestellten Bedingungen im Sinne des § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 4, M. B. A. 10, 15770/29.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk zu erteilenden nachträglichen Baubewilligung zur Belassung von drei offenen Flugdächern auf der Liegenschaft Einl.-Z. 809, Grundbuch Ober-Laa-Stadt, Kat.-Parz. 1256/5, 6 und 7 wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 16. Jänner 1930 auferlegten Bedingungen gemäß § 9, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 33, M. B. A. 19, 820.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung je eines Wohnhauses auf den Liegenschaften Einl.-Z. 701, 702 und 958, Grundbuch Unter-Sievering, wird unter den in den Bauverhandlungsschriften vom 18. Februar 1930, vom 24. Februar 1930 und vom 6. März 1930 gestellten Bedingungen gemäß § 79, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Vorsitzende: GR. Marie W i e l s c h.

Berichterstatter GR. S e l l m a n n:

(Z. 13, M. B. A. 12, 3717.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Trafikioskes auf der Kat.-Parz. 626, öffentliches Gut, Wolfsganggasse, Grundbuch Unter-Meidling, wird gemäß § 133, Absatz 2 der Bauordnung für Wien bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes unter den in der Bauverhandlungsschrift festgesetzten Bestimmungen zugestimmt.

(Z. 1552, M. Abt. 56, 7289.) Der M. Abt. 30 wird auf Grund des § 133, Absatz 1 der Bauordnung die Bewilligung erteilt, die in dem städtischen Objekt 7, Lerchenfelder Straße 1 bestehende Benzinlagerungsanlage, System „Martini-Hühneke“ unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 8. Mai 1930 festgesetzten Bedingungen nach dem grundsätzlich genehmigten Lagerungssystem „Securitas“ umzubauen.

(Z. 35, M. Abt. 53, 1846.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien im Grunde des § 21 g der Gewerbeordnung Einspruch gegen die Verleihung einer Konzession gemäß § 15, Ziffer 23 der Gewerbeordnung zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung an Leopoldine Müller mit dem Standorte in Wien, 14. Meißelstraße 2, bei gleichzeitigem Verzicht der Berta Kienböck auf die ihr zufolge Statthaltereierlasses vom 19. Juni 1893, Z. 41414, für den gleichen Standort verliehene Leichenbestatterkonzession, weil bei einem Bestande von 100 Zweigniederlassungen (Filialen und Anmeldestellen) der städtischen Leichenbestattung durch die Gemeinde für die Leichenbestattung in Wien ausreichend Vorkehrung getroffen ist und der Konzessionsverleihung die Lokalverhältnisse entgegenstehen.

Vorsitzender: GR. S e l l m a n n.

Berichterstatter GR. H e r n s t e i n:

(Z. 34, M. B. A. 19, 1564.) Die anlässlich der Errichtung einer Abortanlage auf der Liegenschaft Einl.-Z. 38, Grundbuch Ruffdorf, mit einem Betrage von 1770 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 69, auf 500 S ermäßigt. Sollten Veränderungen in den die Gebühren-

erleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 1553, M. Abt. 56, 6950.) Für die Herstellung eines Lichtgrabens im Gehsteige vor dem Gebäude der geologischen Bundesanstalt 3, Rasumofskygasse 23 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d der Bauordnung für Wien die Zustimmung für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes erteilt.

(Z. 1551, M. Abt. 56, 6997.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch die Anbringung eines Wetterdaches vor dem Hause 1, Johannesgasse 3 und der Erteilung der Baubewilligung zur Anbringung dieses Wetterdaches wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 2. Mai 1930 zugestimmt.

Berichterstatter GR. S t u b i a n e k:

(Z. 155, M. Abt. 46, 5960.) Die vom Magistrate der Firma Creditul Minier gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer öffentlichen Benzinapfstelle in der Linzer Straße, vor Nr. 455, wird im Sinne des § 133 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1442 bis 1457, M. Abt. 56.) 16 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 1458 bis 1476, M. Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 1477 bis 1486, M. Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 1487 bis 1513, M. Abt. 56.) 27 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 1514 bis 1524, M. Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schautafeln.

(Z. 1525 bis 1532, M. Abt. 32.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 1533 bis 1534, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 1535 bis 1542, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 1543 und 1544, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windsänge.

(Z. 1545, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Lichteinfallöffnung.

(Z. 1546 bis 1548, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Scheinwerfer.

(Z. 1549 und 1550, M. Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Rohrleitungen.

Berichterstatter GR. B e r m a n n:

(Z. 156, M. Abt. 46, 23954/28.) Der „Gewista“, Gemeinde Wien, städtische Ankündigungsunternehmung, wird die Baubewilligung zur Aufstellung von freistehenden Plakatafeln auf öffentlichem Gute vor den Feuermauern der im Magistratsberichte angeführten Häuser gemäß der §§ 133 und 71 der Bauordnung für Wien erteilt, beziehungsweise das Bauvorhaben in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt. Die Einwendungen der Eigentümer der Häuser 1. Wollzeile 27, 7. Sandlgasse 34, 15. Turnergasse 25 und 27, 12. Eichenstraße 68, 4. Belvederegasse 35, 15. Viktoriagasse 14 und 14 b, 6. Papagenogasse 5, 6. Brückengasse 8 a und 10, 5. Wiedner Hauptstraße 144 und 146, und 4. Margaretenstraße 27 werden aus den Gründen, die in den vom Magistrate vorgelegten Bescheidentwürfen enthalten sind, abgewiesen; soferne die Einwendungen die Geltendmachung eines Privatrechtes beinhalten, werden die streitenden Teile auf den Rechtsweg verwiesen.

ANTON NEUNTEUFL

STEINMETZMEISTER

Wien, XVIII., Bischof Faber-Platz 14. Tel. A-23-3-24

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Herstellung sämtlicher Bausteinmetz- und Denkmalarbeiten, Restaurierung kunsthistorischer Baudenkmäler

(Z. 71, M. Abt. 54, 2141.) Festsetzung von Vorgärten im südwestlichen Teile des Siedlungsteilgebietes Nr. 50 im 13. Bezirke und Ergänzung der Bebauungsbestimmungen.

(Z. 73, M. Abt. 54, 1464.) Festsetzung von Vorgärten für einen Teil des Baublockes zwischen der Simmeringer Hauptstraße, der Neugebäudestraße und einer noch unbenannten Gasse entlang der 7. Erweiterung des Zentralfriedhofes.

17 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

25 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 4 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 20 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 9 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 1554, M. Abt. 56, 7034.) Für die Errichtung einer Umkleehütte auf den Jugendspielwiesen im Schönbrunner Vorpart, Einl. Z. 593/13, Penzing, wird auf Grund der am 14. Mai 1930 abgehaltenen Bauverhandlung unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen gemäß § 133 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

(Z. 154, M. Abt. 46, 7947.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage im 21. Bezirke auf der im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen Liegenschaft Einl. Z. 840, Grundstück 784 des Grundbuches Donauefeld, an der Floribusgasse—Fultonstraße und Rautenkranzgasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 133 der Bauordnung für Wien erteilt und mit Rücksicht auf die Blockbauweise die Unterschreitung der aus der vorgeschriebenen Bauklasse sich ergebenden zulässigen Mindestgebäudehöhe im mittleren Teile des am öffentlichen Wege gelegenen Baublockteiles gemäß § 77, Absatz 6 der Bauordnung für Wien genehmigt.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 26. Mai 1930.

Vorsitzender: **GR. Rachtnebel.**

Anwesende: **WB. Emmerling, die GR. Daffinger, Danel, Feldhofer, Fischer, Lehninger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz und Bavrousel;** ferner **Sen. R. Dr. Hornel, Mag. R. Dr. Kraus, Dior. Ing. Menzel, die VizeDioren. Ing. Beron, Dr. Jonas, Resch und Ing. Werner.**

Entschuldigt: **Die GR. Fuchs, Haider, Kurz und Stein.**

Schriftführer: **Kzl. Koär. Katrnoska.**

Übernahme von Garantien aller Art!

269

Haft-, Deckungsrücklaß- und Vorschußgarantien gegenüber Bund, Gemeinde und öffentliche Körperschaften etc., übernimmt

„Kompass“, allgem. Kredit- und Garantiebank
Wien, I., Wipplingerstraße Nr. 30. — Tel. U-21-5-80.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 1383, G. B. F. 21.) Für die Aufstellung eines Turbo-gebläses für die Kesselanlage im Gaswerke Simmering wird ein Sachkredit von 50.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron:

(Z. 1383, G. B. 2894.) Der Umtausch der Batterie II mit einer Kapazität von 750 Ampèrestunden im Werke II des Kraftwerkes Simmering auf eine solche mit einer Leistung von 1944 Ampèrestunden wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 165.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist. (M. d. Aussch. V.)

Berichterstatter VizeDior. Resch:

(Z. 1491, Str. B. 1994.) Der Bericht über den Fahrcheinvorverlauf an Samstagen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1398, Str. B. 1113.) 7 Ansuchen um Fahrbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Werner:

(Z. 1492, Str. B. 2222/1a.) 1. Die versuchsweise Aenderung der Schleifenfahrt auf der Autobuslinie 6 durch die Genzgasse—Weinhauser Gasse—Währinger Straße—Gersthofener Straße—Genzgasse wird genehmigt. 2. Die versuchsweise Verlängerung der Autobuslinie 8 von der derzeitigen Endstelle Schlachthausgasse durch die Landstraßer Hauptstraße bis zum Rennweg wird genehmigt.

(Z. 1493, Str. B. 2626.) Es wird genehmigt, daß die Züge der Linie 132 zwischen 7 und 8 Uhr früh bis zum Kai weitergeführt werden.

(Z. 1438, Str. B. 2542/1.) Der Bericht über den Autobusunfall in der Weinhauser Gasse wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 1481, G. B. F. 32.) Umbau von zwei Kofen im Kesselhause des Werkes Leopoldau, Sachkredit.

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

239

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-49-5-90 Serie.
Fahrbare Kompressoranlagen, **PreBlutstamper**,
Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 28. Mai 1930.

Vorsitzender: **W. Dr. Eduard Siegmeth.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv.Ob.Koär. Fischer.**

W. Deibl beantragt, die Magistratsdirektion zu ersuchen, die bestehenden Erlässe und Vorschriften über Straßenaufgrabungen den zuständigen Magistratsabteilungen zur strengsten Darnachachtung in Erinnerung zu bringen, damit alle unterirdischen Arbeiten größeren Umfangs gleichzeitig vorgenommen werden. — **W. Becka** verliest eine Sammeleingabe der Geschäftsleute der Rauhensteingasse, in der ersucht wird, mit der Walzaspaltherstellung bis 1. Juli 1930 zu warten und beantragt, daß der Zeitpunkt für den Beginn der Arbeit nach dem 1. Juli 1930 angelegt werde. — **W. Wanner** beantragt, daß die bestehende Vorschrift, nach welcher die Schaffner verpflichtet werden, die Straßenbahnhaltestellen auszurufen, denselben in Erinnerung zu bringen ist. — **W. Gina Welt** beantragt die Vermehrung der Bänke in den Anlagen auf dem Franz Josefs-Kai und die Aufstellung eines Verkehrspostens auf dem Jungfernsteg vor der Ankeruhr. — **W. Dr. Gruber** verlangt die Aufstellung eines Verkehrspostens auf der Kreuzung Operngasse—Friedrichstraße—Nibelungengasse. — **W. Bauer** macht auf zahlreiche reparaturbedürftige Bänke im Stadtpark aufmerksam und ersucht um Abhilfe. — **W. Reidhart** fordert, daß endlich eine gärtnerische Ausschmückung der Anlage vor dem Lueger-Denkmal durchgeführt wird. — **W. St. Urbach** verlangt, daß wieder an die Burghauptmannschaft heranzutreten wäre, damit die beschädigten Bänke auf dem Heldenplatz endlich ausgetauscht würden. — **W. Grimeisen** stellt folgenden Antrag: Mit Rücksicht auf die in der letzten Zeit vorgekommenen Unglücksfälle bei der Handhabung elektrischer Gebrauchsgeräte im Haushalte wird gefordert: Die Gewerbebehörde ist anzuweisen, daß sie die konzessionierten Elektrotechniker periodisch ermahnt, die behördlichen Vorschriften strengstens zu beachten, insbesondere diejenigen, wonach in Reichweite von geerdeten Einrichtungen, wie Badewannen, Wasserleitungen, Gasrechtaufs, keine Lichtsteckkontakte montiert werden dürfen; daß sie weiters den Elektrotechnikern untersagt, in der Nachbarschaft von Lichtsteckkontakten solche Radio-Hoch- oder Zimmerantennensteckkontakte zu montieren, welche die gleiche Dimension mit dem Lichtstecker haben, um Vertauschungsmöglichkeiten mit katastrophaler Wirkung vorzubeugen. Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke hat ähnlich den periodischen Untersuchungen der Gasgeräte durch Angestellte der Gaswerke Vorkehrungen zu treffen, die eine wirksame Kontrolle der Hausgeräte ermöglicht, damit Unglücksfälle, die erfahrungsgemäß auf Körper-, beziehungsweise Erdschluß der Geräte zurückzuführen sind, vermieden werden. — **W. Hirschenauer** beantragt, daß die vor den Gebäuden mit einer zentralen Heizungsanlage zeitweise zum Abtransport gelagerten Heizrückstände, falls sie von der Gemeinde Wien benötigt werden, zu sammeln sind und an einem von Wohnstätten entfernten Orte einer weiteren Bearbeitung unterzogen werden. Im verbauten Stadtgebiete haben solche Arbeiten zu unterbleiben. — **Derselbe** stellt weiters den Antrag, daß die Burghauptmannschaft aufgefordert werden möge, daß die auf dem Heldenplatz seit Monaten aufgelagerten Schutthaufen, die den ganzen Platz verunzieren, ehestens entfernt werden. Sämtliche Anträge werden angenommen.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 28. Mai 1930.

Vorsitzender: **W. Johann Bergauer.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Kgl.Koär. Plachy.**

W. Sandl beantragt, daß den Mitgliedern der Bezirksvertretung, die ja bei bauamtlichen Kommissionen als Delegierte des Bezirkes mitwirken, je ein Exemplar der neuen Bauordnung zugewiesen werde.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 24. April 1930.

Vorsitzender: **W. Alois Janaschka.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv.Sekr. Kaiser.**

W. Dittrich beantragt, das mit Ende des Schuljahres 1927/28 infolge aufgetretener Bauschäden gesperrte Schulgebäude 12, Viertalergasse 13 raschest wieder instand zu setzen und Sorge zu tragen, daß die durchzuführenden Arbeiten ehestens in Angriff genommen und beendet werden, um so auch für die Kinder Meidlings der Wiener Schulverwaltung würdige und normale Schulverhältnisse zu schaffen. — **W. Hofbauer** beantragt, mit Rücksicht auf die Diebstähle am Meidlinger Friedhofe, daß bei den Friedhofseinzugängen genügend Bewachungsorgane aufgestellt werden. — **W. St. Kroner** beantragt die eheste Inangriffnahme der Installation der elektrischen Beleuchtung in der Altmanndorfer Straße. — **W. Tempfer** ersucht, daß der Auslaufbrunnen im Theresienbadpark aufgemacht werde. — **W. Nowatsch** ersucht, daß in der Höhenbergstraße die Gruben mit Schotter ausgefüllt werden. — **W. Czerny** verlangt die Instandsetzung der Geleiseanlage der Badener Bahn in der Eichenstraße. Sämtliche Anträge werden angenommen.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: **Alois Chmielewsky**, Straßenbahnschaffner; **Johann Rastranek**, Inspektor der Bundesbahnen; **Odulf Wilhelmi**, Kooperator.

Sitzungen:

Innere Stadt:	25.	Juni,	6	Uhr.
Josefstadt:	25.	"	5	"
Favoriten:	27.	"	4	"
Hiezing:	28.	"	4	"
Währing:	26.	"	5	"
Döbling:	26.	"	6	"
Floridsdorf:	26.	"	6	"

Baubewegung

vom 21. bis 24. Juni 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

3. Bezirk: Bohnhaus, Rechte Bahngasse, Einl.-Z. 3804, von der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“, Bauführer Ing. Epstein, Bm. (12026).
- " " Bohnhaus, Rechte Bahngasse, Einl.-Z. 3803, von den Versicherungs-A.-G. „Allianz“ und „Sifelverein“, Bauführer Ing. Epstein, Bm. (12027).
4. Bezirk: Bohnhaus, Verlängerte Operngasse, Freihausplatz, Wiedner Hauptstraße, Treitlstraße, Einl.-Z. 986, Kat.-Parz. 1594/1, von „Wieden“, A.-G. für Geschäfts- und Wohnhäuser (11989).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Windhberggasse 16, von Leon Schalit, Bauführer Lambert Ferdinand Hoser, Bm. (1766).
- " " Zweifamilienhaus, Dittesgasse 46, von R. Ugel, Bauführer R. Kella & Refse (3154).
- " " Einfamilienhaus, Bellevuestraße, Einl.-Z. 70, Unter-Siebering, von H. & S. Rieger, Bauführer Franz Bayer, Bm. (2937).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Deckenauswechslung, Petersplatz 6, vom Pfarramt Sankt Peter, Bauführer A. Michler, Bm. (12007).
2. Bezirk: Bochenendhaus, An der Donau, von Dr. J. Ziffer, Bauführer Ing. L. Meilich, Bm. (11853).
- " " Lagererschuppen und Flugdach, Engertstraße, Einl.-Z. 5660, Kat.-Parz. 2625, von den Oesterreichischen Siemens-Schudertwerken, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (11990).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch **Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a** Tel. B-27-3-89

3. Bezirk: Bajschüchle, Salmgasse 14, von Juliana Fischer, Bauführer Ing. M. Kauweith, Bm. (12001).
5. Bezirk: Werkstätte, Wehrgasse 5, von Rosa und J. Mathis, Bauführer F. Schuster, Bm. (11847).
7. Bezirk: Deckenverstärkung, Kaiserstraße 85, von Ing. Arthur Zeisel, Bauführer G. Partilla, Bm. (11992).
- „ „ Kanalauswechslung, Keustiftgasse 30, von A. Mold, Bauführer Anton Wögerbauer, Bm. (12009).
9. Bezirk: Vergrößerung des Hofquertraktes, Lustkandlgasse 29, von Anton Angeli, Bauführer A. Eisingart, Bm. (11864).
- „ „ Kanalauswechslung, Rotensöwengasse 3, Bauführer Hans Schneider, Bm. (11947).
10. Bezirk: Zubau, Rndllgasse 22/24, vom Wöchnerinnenheim Lucina, Bauführer Franz Mörtinger, Bm. (R 163).
- „ „ Wohn- und Werkstättengebäude, Columbusgasse, Einl.-Z. 174, von Johann Khska, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (E 28).
11. Bezirk: Verkaufshaus und Werkstättengebäude, Simmeringer Hauptstraße 351, von Rudolf Siegel, Bauführer Karl Bernard, Bm. (2405).
- „ „ Abortzubau, Kopalgasse 31, von Wilhelm Schöffig, Bauführer Rudolf Teuber, Bm. (1761).
- „ „ Einfriedungsmauer, Dampfuhlgasse 3, von Franz und Franziska Mayer, Bauführer Franz Kabelac, Bm. (1771).
- „ „ Hütte, Ober-Geiered, Konstr.-Nr. 574, von Johann Pallas, Bauführer Josef Heimel, Bm. (2421).
12. Bezirk: Schuppen, Murlingengasse, von Fuchs (2666).
- „ „ Kanalauswechslung, Roesnergasse 1, von Eduard Bernhard, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (2789).
- „ „ Kanalauswechslung, Giertergasse 6, von Antonie Ramming, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (2788).
- „ „ Kanalauswechslung, Eichenstraße 42, von Juliane Pfannenschwarz, Bauführer Robert Haupt, Bm. (2813).
- „ „ Garage, Breitenfurter Straße 102, von Johanna Hlozane, Bauführer Georg Hlozane, Bm. (2833).
- „ „ Benzinanlage, Meidlinger Hauptstraße 61, von P. Mayer & Wolf, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (2836).
- „ „ Gruft, Meidlinger Friedhof, von Josef Hlawacek, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (2868).
- „ „ Zubau, Zöppelgasse 5, von Johann und Josefina Hirt, Bauführer Anton Woracek, Bm. (2866).
- „ „ Einfriedung, Kaulbachstraße 9, von Dr. Ernst Kunzfeld, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (2918).
13. Bezirk: Verkaufshütte, Sahberg, Hütteldorf, von Franz Bischl (12038).
19. Bezirk: Stockwerksaufbau, Hutweidengasse 16, von Th. Helmreich und L. Wöginger, Bauführer Brüder Paul, Bm. (2916).
20. Bezirk: Abgangüberdeckung, Lebstraße 81, von Franz Achter, Bauführer Franz Pecha, Bm. (12073).
21. Bezirk: Gartenhaus, Parzelle 59, Block E, Siedlung Mühlfäufel, Aspern, von Michael und Franziska Czeleri, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (3538).
- „ „ Sommerhütte, Parzelle 171, Block E, Siedlung Mühlfäufel, Aspern, von M. Raftner, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (3539).
- „ „ Sommerhäuschen, Kat.-Parz. 463/3, Einl.-Z. 186, An der unteren alten Donau, von Josefa Tischer, Bauführer Ad. Lega, Bm. (3577).
- „ „ Wochenendhaus, Kat.-Parz. 488/1, Einl.-Z. 245, Stadlau, von Ing. Wilhelm Bad, Bauführer Zimmerer Wienerberg (3596).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Gonzagagasse 3, S. Nipp, Bm. (11844).
- „ „ Dominikanerbastei 21, Ing. Steinbach, Bm. (12008).
5. Bezirk: Margaretenstraße 78, Hans Hajek, Bm. (11842).
6. Bezirk: Linke Wienzelle 4, Adolf Micheroli, Bm. (11845).
- „ „ Mariahilfer Straße 7, Arnold Barber, Bm. (12002).
7. Bezirk: Kirchengasse 7, Ing. M. Steinbach, Bm. (11867).
8. Bezirk: Lederergasse 23, Ing. M. Steinbach, Bm. (12011).
9. Bezirk: Porzellangasse 22, Karl Raffner, Bm. (11822).
- „ „ Usser Straße 12, Ing. R. Kabas, Bm. (11851).
12. Bezirk: Schönbrunner Straße 181, Rudolf Hartl, Bm. (2722).
- „ „ Meidlinger Hauptstraße 61, Rudolf Hartl, Bm. (2837).
- „ „ Hoffingergasse, Eduard Frauenfeld & Berghof, Bm. (2907).
19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 13, Salmen Juda Buchwald, Bm. (2988).
- „ „ Panzergasse 11, Adolf Micheroli, Bm. (2119).
20. Bezirk: Dammstraße 20, W. F. Sommer, Bm. (11996).

Renovierungen.

1. Bezirk: Biberstraße 11, Baugesellschaft Faltis & Denk (11848).
2. Bezirk: Große Schiffgasse 7, Franz Anderl, Bm. (11858).
3. Bezirk: Kafengasse 16, Ing. Baumann & Spenadl, Bm. (11837).
- „ „ Weißgärberlande 50, B. Brusnbauch, Bm. (12045).
6. Bezirk: Gfrornergasse 9, Karl Graf, Bm. (11829).
7. Bezirk: Zieglergasse 15, Alois Weber, Bm. (11849).
10. Bezirk: Leebgasse 42, Otto Jausal, Bm. (2939).



Swoboda's Dauerbrandöfen
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- u. Kohlenherde
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“
 bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft 235
ALOIS SWOBODA & CO.
 Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

10. Bezirk: Quellenstraße 58, Ferdinand Schindler, Bm. (2994).
- „ „ Arsenal, Objekt 2, Ing. Gustav Lichtenstein, Bm. (3014).
12. Bezirk: Moosbruggergasse 8, Lössner & Helmer, Bm. (2545).
- „ „ Zenogasse 5, Max Neuwirth, Bm. (2634).
- „ „ Rosasgasse 6, Ing. Karl Schnittler, Bm. (2721).
- „ „ Arndtstraße 74, Josef Haunzwickl, Bm. (2867).
- „ „ Steinadergasse 1/3, Melcher & Steiner, Bm. (2776).
- „ „ Michholzgasse 43, Josef Endl, Bm. (2800).
20. Bezirk: Traisengasse 17, Arnold Mück, Bm. (11997).
- „ „ Klosterneuburger Straße 61, R. Raftner, Bm. (12039).

Parzellierungen.

21. Bezirk: Einl.-Z. 378, Kat.-Parz. 883/1, 884, 885, Aspern, von Anton Kiklasch (12034).
- „ „ Einl.-Z. 133 und 134, Kat.-Parz. 293/3 und 294/5, Leopoldau, von Franz und Anna Boden (3440).
- „ „ Enzersdorfer Weg, Siedlungsgenossenschaft A. G. R. (3533).
- „ „ Einl.-Z. 574, Kat.-Parz. 1073/5, Kagran, von Josef Weigel (3494).

Gesuche um Bekanntgabe (Aussteckung) von Bau- und Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Einl.-Z. 3579, Gensaugasse, von Ing. Paul Hoppe, Bm. (11818).
4. Bezirk: Paulanergasse 11, von Dr. S. Berger (11881).
10. Bezirk: Kublichgasse 26/28, Alois Cerny, Bm. (2944).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Einl.-Z. 1375, 1376, 1377, 1757 und 1758, von der Firma „Rascha“ (1774).
12. Bezirk: Einl.-Z. 324, Hezendorf, von Julius und Katharina Niedl (2819).
- „ „ Bonngasse 42, von Adolf Nishorn (2838).
- „ „ Fochgasse 50, von Julius Stadler (2846).
- „ „ Einl.-Z. 637, Kat.-Parz. 328/4, Hezendorf, von Maria Goldberger-Blida (2908).
19. Bezirk: Einl.-Z. 506, Ober-Döbling, Stoller (2155).
- „ „ Einl.-Z. 191, 192, Ober-Döbling, von S. Glas (2157).
- „ „ Einl.-Z. 1860, Ober-Döbling, von R. Kella & Keffe, Bm. (2156).
- „ „ Einl.-Z. 84, Ober-Döbling, von E. Epstein, Bm. (2158).
21. Bezirk: Einl.-Z. 654, Kat.-Parz. 1091/32, Aspern, von Diemer (3509).
- „ „ Kat.-Parz. 553/40, Siedlungsgebiet 57, Groß-Jedlersdorf I, von Franz Schub (3512).
- „ „ Parzelle 171, Block E, Siedlung Mühlfäufel, Aspern, von M. Raftner (3540).
- „ „ Kat.-Parz. 161, Siedlung Mühlfäufel, Aspern, von Johann Führer (3574).
- „ „ Einl.-Z. 21 und 48, Kat.-Parz. 333/3, neu, 353, 718 und 333, alt, Jedlese, von Karl Wisinger (3575).
- „ „ Kat.-Parz. 33/4, Jedlese, von Johann Wachler (3576).

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25



Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegraphadresse: Ceresit Wien. Telefon Nr. B-11-1-46.

149 a

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 15 b, 1901.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Bubinskgasse.

Anbotverhandlung am 3. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 1934.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 16. Marolltingergasse.

Anbotverhandlung am 3. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 28, 3060.

Straßenherstellung in der Siedlung Freihof im 21. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen 8100 S, Betonstraßenherstellung 33.600 S.

Anbotverhandlung am 3. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 3070.

Straßenherstellungen im 18., 19. und 21. Bezirke.

Voranschlag: 18. Währinger Straße—Köhlergasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 9400 S, Fuhrwerksleistungen 9100 S, Asphaltierungsarbeiten 18.700 S;

im Bereiche der Wohnhausanlage 19. Heiligenstadt: Erd- und Pflasterungsarbeiten 57.200 S, Fuhrwerksleistungen 13.300 S, Balzaspflasterarbeiten 63.900 S, Gußaspflasterarbeiten 16.400 S, Oberflächenbehandlung 25.400 S;

19. Flotowgasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 6700 S, Fuhrwerksleistungen 1100 S, Balzaspflasterarbeiten 17.800 S;

21. Preßburger Gasse—Fochbergengasse—Debnburger Straße: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen 8400 S, Oberflächenbehandlung 8500 S;

21. Josef Baumann-Gasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 11.500 S, Fuhrwerksleistungen 1300 S, Oberflächenbehandlung 3000 S.

Anbotverhandlung am 3. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2980.

Straßenherstellungen im 3. und 9. Bezirke.

Voranschlag: Regulierung und Umbau der Ungargasse von der Beatriggasse bis Bordere Zollamtsstraße im 3. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten 6000 S, Fuhrwerksleistungen 2600 S;

Neupflasterung der Alserbachstraße von Dr.-Nr. 25/27 bis zum Althanplatz im 9. Bezirke für die Mag.-Abt. 28: Erd- und Pflasterungsarbeiten 14.700 S, Fuhrwerksleistungen 9600 S, Asphaltfugenvergußarbeiten 7200 S, Gußaspflasterarbeiten 2400 S; für die städtischen Straßenbahnen: Erd-, Beton- und Pflasterungsarbeiten 6700 S, Asphaltfugenvergußarbeiten 1470 S, Schienenunteraspflasterungsarbeiten 2550 S.

Anbotverhandlung am 3. Juli, 12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2930.

Straßenherstellungen im 3., 8., 9. und 10. Bezirke.

Voranschlag: Straßenumbau 3. Untere Weißgerberstraße: Erd- und Pflasterungsarbeiten 14.700 S, Fuhrwerksleistungen 5700 S, Balzaspflasterarbeiten 31.200 S, Gußaspflasterarbeiten 11.250 S.

Gehsteigaspflasterung 8. Josefstädter Straße: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen 6300 S, Gußaspflasterarbeiten 4800 S;

Straßenumbau 9. Sobieskiplatz und Sobieskigasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 8800 S, Fuhrwerksleistungen 4600 S, Balzaspflasterarbeiten 19.500 S, Gußaspflasterarbeiten 3500 S;

Straßenumbau 10. Gudrunstraße: Erd- und Pflasterungsarbeiten 27.600 S, Fuhrwerksleistungen 16.000 S, Asphaltfugenvergußarbeiten 12.400 S.

Anbotverhandlung am 4. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 3040.

Straßenherstellungen im 20. Bezirke.

Voranschlag: Umbau der Wallensteinstraße von der Jägerstraße bis zur Kaufherstraße im 20. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten 30.900 S, Fuhrwerksleistungen 21.700 S, Gußaspflasterarbeiten 14.400 S, Asphaltfugenvergußarbeiten 13.800 S.

Umbau der Wallensteinstraße von Klosterneuburger Straße bis Jägerstraße im 20. Bezirke: Erd- und Pflasterungsarbeiten 26.900 S, Fuhrwerksleistungen 18.560 S, Gußaspflasterarbeiten 12.240 S, Fugenvergußarbeiten 11.660 S;

Umbau der Wallensteinstraße von Kaufherstraße bis Klosterneuburger Straße im 20. Bezirke für die städtischen Straßenbahnen: Erd- und Pflasterungsarbeiten 22.300 S, Fugenvergußarbeiten 8500 S, Betonarbeiten 4700 S.

Anbotverhandlung am 4. Juli, 12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

26. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermalerearbeiten für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien-Lainz, Hermesstraße (Heft 49).

26. Juni, 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau (Heft 49).

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampfanlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telefon U-10-2-77, U-19-4-56

132

26. Juni, 9 Uhr 20 Min. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Gersthofer Straße (Heft 49).
26. Juni, Wohnhausbau 19. Budinskýgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 30 Min. für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Spenglerarbeiten (Heft 49).
26. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Oberen Augartenstraße von der Unteren Augartenstraße bis zur Niesbachgasse und von der Unteren Augartenstraße bis zur Rembrandtstraße im 2. Bezirke (Heft 46).
27. Juni, 9 Uhr, 1/2 10 Uhr, 10 Uhr, und 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für städt. Wohnhausbauten (Heft 49.)
30. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Leysstraße—Vorgartenstraße (Heft 50).
30. Juni, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Rupertgasse 5/7 (Heft 50).
1. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Am Laaer Berg (Heft 50).
3. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskýgasse (Heft 51).
3. Juli, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Maroltingergasse (Heft 51).
3. Juli, 1/10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung in der Siedlung Freihof im 21. Bezirke (Heft 51).
3. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Rußdorfer Straße von der Ayrenhoffgasse bis Dr.-Nr. 71 im 9. Bezirke (Heft 48).
3. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 18., 19. und 21. Bezirke (Heft 51).
3. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3. und 9. Bezirke (Heft 51).
4. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3., 8., 9. und 10. Bezirke (Heft 51).
4. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 20. Bezirke (Heft 51).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau.*

Anbotverhandlung am 17. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Hans Loibnegger & Josef Strivanek 14.636'20; Ing. Schmid 15.366'20; Dr. S. Dejris 14.329; August Stier 14.366; Siemens-Schudertwerke 16.182'32; Franz Schromm 17.831'25; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 17.404'30; Ing. K. Kurmaier 16.264'20; Ing. F. Spit & Komp. 14.067'10; Karl Peter 15.521'80; Ing. Otto Kraus 13'892; Funtan & Janeschik 16.942'10; „Erieffon“ 14.467'20;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Hans Janeschik 29.557'75; „Gawa“ 28.308'66; Peter Mithyska 25.805'44 mit 5% Nachl.; Böhlmann & Komp. 28.068'05 mit 8% Nachl.; N. Pawlu 32.991'44; Ing. Edm. Weil 28.912'71; Franz Korwill & Komp. 31.553'35; Oesterreichische Wasserwerke-Baugesellschaft 26.064'70; Heinrich Zwilling 29.486'60; Ignaz Skopel 30.543'80; Hans Blasl 28.308'66; Josef Hermann 29.167'51.

Kurrente Ziegel- und Schieferdeckerarbeiten für die Zeit bis 31. Jänner 1931.

Anbotverhandlung am 20. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (in der Klammer Bezirke): Jakob Hrdlicka (1—20) 10; Josef Jandls Witwe (21 a u. 21 b) 15; „Grundstein“ (1—12 u. 14) R.M., (13, 15—21 b) + 3; Leopold Mayer (1—15) 4; Josef Neukirch (3, 4 u. 5) 10; Rudolf Anderle (1, 2 u. 19) 15; Georg Mendrik (15—19) 7; Leopold Haumer (1, 2, 9 u. 20) 10; Georg Hirsch (5—10) 5; Franz Grohs (1—21 b) 5; Franz Radda (1—21 b) 5; Hans Heigl (1 u. 3) 12; Karl Heigl (2 u. 4) 10; August Dorn jun. (11, 17, 21 a u. 21 b) R.M.; Lorenz Lambrecht (12—15) 10; Josef Haberhauer (1—20) 5; Max Dorn (1—20) 8; Franz Loreth (7, 8, 10 u. 13—15) 8, (1—6 u. 12) 9; Josef Haller (16 u. 17) 12; Otto Eminger (5, 12 u. 14) 3; Johann Meyer (1, 6—9 u. 15—17) 3; Johann Gütlings Witwe & Sohn (1—20) 5, (21 a u. 21 b) R.M.; Ferdinand Humiacel jun. (18—21 b) 5, (1—13) R.M.; Johann Lofert (14—20) 5, (1—13) R.M.; Ferdinand Humiacel (18—21 b) 5, (1—17) R.M.; Max Gärtner (8 u. 9,

16—19) 5; „Erwig“ (1—20) 5, (21 a u. 21 b) 4; Leopold Riccius (1—16) 5, (17—21 b) R.M.; Anton Muth (6—9) 5, (1—5) 3, (10—20) R.M.; Franz Langer (16—19) 5, (1—15) 3; Karl Salzmann (16—20) 5, (1—15) 4; Franz Hofwald (2, 20, 21 a u. 21 b) 5, (3—19) 3; Johann Hausleitner (3—12) 5, (13—21 b) R.M.; Vinzenz Wilpert jun. (1—20) 5; Josef Brunner (3—7) 5, (8—21 b) R.M.; Andreas Vybiral (4, 5 u. 10—12) 5, (13—21 b) R.M.; Rudolf Langhans Nachfolger Johann Slawaczek (3, 10 u. 11) 5; Hugo Rückwa (4, 5, 14 u. 16) 5, (17—20) 3; S. Rudolf & O. Fenz Witwe (16, 20, 21 a u. 21 b) 5, (1—14) 4; Rudolf Seifert (2, 20, 21 a u. b) 5; Ignaz Langer (1—21 b) 2; Karl Wavra (1—21 b) 5; Michael Bernhofer (1—6) 5; Josef Kranzinger (1—20) 10; Josef Lauterböck (13) 15; Johann Heigl (1—8) R.M.; Johann Juhász (2, 20—21 b) 14; Otto Prosch (ohne genaue Bezirksangabe) R.M.; Wenzel Hölcher (12) 4, 5, (6, 7, 13—17) 3, 5; Arthur Schmid (9, 18—20) 10, (1—8 u. 10—17) 8.

Straßenherstellung 16. Weinheimergasse.

Anbotverhandlung am 20. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl (16. Bezirk) 12 (45); Josef Mayer 12 (58); Ing. A. Schlepitzka 4 (4); Julius Stanel 12 (55); Anton Winkelbauer 12 (40); August Holler 12 (55); Johann Reiter 10 (30); Karl Voitl (15. Bezirk) 16'5 (50); Karl Piccardi 15 (15); Hans Schödl 16 (40); Konrad Dreischer 10 (35); Georg Voitl 12 (51); Karl Höllt 12 (30); Karl Ritsche 5 (35); Schuster & Schaumberger (40).

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Weingierlgasse.*

Anbotverhandlung am 20. Juni.

Es offerierten in Schilling: Franz Bidla 42.020'80; E. F. Teich 48.850'70; Wilhelm Jahoda 31.838'50; Anton Wiesers Söhne 45.548'80; Albert Barnert & Sohn 45.094'10; Siegfried Herchan 45.953; „Ferrum“ 45.714; Leopold Kopriva & Sohn 47.145'10; Karl Schneider 43.691'50; Heinrich Sedlacek 45.059'80.

Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 3. Teil.*

Anbotverhandlung am 20. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Oesterreichische Siemens-Schudertwerke 16.206'14; Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 18.786'25; Ing. F. Spit & Komp. 15.441'20; Funtan & Janeschik 16.606'10; Franz Schromm 15.735'20; „Erieffon“ 15.761'55; Ing. Hugo Stoditschek 15.874; Karl Peter 16.198'40; Bernhard Spielmann 16.390; Dr. S. Dejris 14.960; August Stier 15.527; „Erwig“ 16.895;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Lehfuß & Komp. 26.938'40; Hans Janeschik 25.117'13; S. Friedmann jun. 26.997'98; Hans Aue 24.329'30; Böhlmann & Komp. (inkl. Nachlaß 10 Prozent) 23.804'50; Ing. J. Steindling & Komp. 24.143'92; Julius Marbach 22.237'30; „Gawa“ 24.777'80; Heinrich Zwilling 24.788'35; Franz Mithyska 22.990'20; Franz Korwill & Komp. 26.696'40; Hans Blasl 24.482'28; Ing. Edmund Weil 26.458'42; Rudolf Pawlu 29.302'17; Josef Hermann 26.786'24; Ignaz Skopel 29.551'90; Johann Horvat 24.053'35; Peter Mithyska 25.119'85; Oesterr. Wasserwerks-Baugesellschaft 22.714.

Wohnhausbau 9. D'Orsay-Gasse 6.*

Anbotverhandlung am 23. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: August Mayerhofer 8; Gottlieb Jirafel 5; Alois Kirchsteiger R.M.; Thomas Gjavits 8; Friedrich Strihl 10; Josef Löw 7; Alois Kment 5; Roman Mofina R.M.; Ladislaus Bekarek 15; Anton John 10;

für die Schlosser (Beschlag)arbeiten: Karl Schneider + 3; Wenzel Ritt + 3; Franz Grabner 2; Josef Kraut R.M.; Stephan Portlis Witwe 1; Josef Senecht R.M.; Florian Oboril 3; Wilhelm Jahoda 1; Anton Fuhrmann + 2; Heinrich Sedlacek + 5; Josef Marx 2; Johann Balaska 3; Johann Stregl + 8; Karl Neumeier + 4;

in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Alois Danek 5; Josef Maschel R.M.; Ignaz Morawek sen. 5; Konrad Olesewitsch 2; Otto Preschel & Komp. R.M.; Josef Svoboda 5; Rob. Blümel 8; Hugo Riha 5; Johann Adamek 3; „Amag“ 7; Karl Bazant 8; Anton Hochreiter 6; Gustav Trittenwein 6; Karl Hanel 2; Franz Rensch 3; Rudolf Boubelik 3; Edmund Lang 5; August Pejschar 2; Josef Wiza 6; Franz Jilek 2; Karl Köpfer 5; Alois Kolb 5; „Austria“ 4; Josef Prehorowicz 10; „Grundstein“ 6; Leopold Spieller 4.

Wohnhausbau 12. Fochygasse 53.*

Anbotverhandlung am 23. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten: Albert Krudenfellner 2; Gabriel Eller 1'5; Franz Hablicek 8'5; Wenzel Hartl 5'5; Anton Muth + 3'6; Zimmerei Wienerberg 10'7; für die Spenglerarbeiten: Ignaz Reingruber 16; Karl Reingruber 16; Josef Fabian 17; Johann Schuster 16; Josef Wellner 12;

Anton Neukirch 18; Leopold Hubner 5; Alois Badstüber 17; Leopold Kalousek 14; Ignaz Kopel 5; Karl Schuneritsch 14; Viktor Chmelicec 14; Karl Schuhmann 10; Adolf Herlenberger 16; „Spewig“ 12; Franz Kabrt 12; Martin Döhl 12; Josef Wallner 12; Josef Lambauer 12; Leopold Kopriva & Sohn 16; Franz Prinz 13; Josef Feigl & Josef Cizel 15; Julius Mühlberger 17; Jng. G. Kocher 17; Alois Did 13; Martin Stampf 10; Karl Schedling 16; Karl Trimmel 14; Julius Marbach 12; Franz Stern 12; Ferdinand Schmidt 11; Friedrich Katlein 15; in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Ignaz Morawek 5; Otto Preschel & Komp. 3; Josef Swoboda 5; Robert Blümel 3; Hugo Riha 5; Louis Battan S.A.; Johann Adamet 3; „Amag“ 6; Karl Bazant 6; Anton Hochreiter 3; „Balda“ S.A.; Gustav Trittenwein 6; Franz Beneš 3; Rudolf Doubelst 3; Edmund Lang 3; August Petschar 2; Josef Miza 3; Rudolf Füttner 3; Karl Köpfer 5; Alois Kolb 5; Alexander Riffel S.A.; „Austria“ 4; Josef Hrehorowicz 7; Josef Maschel 2; „Grundstein“ 8; in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Jakob Hrdlicka 3844.40; Franz Loreth 3872.32; Josef Haller 3878.72; Leopold Haumer 4064; Leopold Riccius 3856.32.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Lienfeldergasse—Palkygasse.*)

Anbotverhandlung am 23. Juni.

Es offerierten in Schilling: Jng. Karl Stiegler & Alois Rous 654.107.85; Jng. Max Haupt 632.539.66; Heinrich Zipfinger 575.824.55; G. A. Wajb 609.319.92; Oskar Dohan 595.474.43; S. Schloffer & R. Trost 644.198.55; Karl Korn 591.255.46; Bau- und Terrain-A.-G. 595.649.96; Hechtl & Komp. 605.072.40; Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 620.550.57; Jng. Franz Katlein 598.751.13; Jng. Mayreder, Kraus & Komp. 579.419.63; Bau- und Adaptierungsunternehmung 594.592.86; Jng. Karl Weiner 624.880.10.

Vergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Schüttaustraße: Kleinschlagpflasterungsarbeiten an Jng. Anton Schlepikla.

5. Einriedlergasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Stabilbaugesellschaft.

12. Hohenbergstraße, 3. Teil: Spenglerarbeiten an Leopold Hubner.

12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau: Schloffer(Beschlag)-arbeiten an Karl Moser.

12. Micholzgasse, Bauos 4: Elektroinstallationsarbeiten an Funta & Jancschik, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Böhlmann & Komp.

13. Breitenfeer Straße, 1. Teil: Schloffer(Gewichts)arbeiten an Heinrich Kotter, Asphaltierarbeiten an Johann Bosh.

13. Beziereggasse: Elektroinstallationsarbeiten an Jng. Otto Kraus, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Gebrüder Medek.

19. Budinskygasse: Elektroinstallationsarbeiten an Jng. Karl Kurmayer, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Max Bukovic.

21. Franklinstraße, 2. Teil: Schloffer(Beschlag)arbeiten an Karl Neumeier und Albert Barnert & Sohn, Spenglerarbeiten an „Spewig“, Schloffer(Gewichts)arbeiten an Karl Novak und Siegfried Herzhorn, Anstreicherarbeiten an Karl Bazant und Anton Hochreiter, Elektroinstallationsarbeiten an „Ericsson“, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Jng. Leopold Fischer, Herstellungsarbeiten der Straßen, Wege und Spielplätze an „Asdag“, Steinzeugrohrkanalisierung an Lederer & Kesseni, Pflasterungsarbeiten an „Asra“, Asphaltierarbeiten an Posnansky & Strelitz, Zimmermannsarbeiten an Zimmererei Wienerberg, Bauflückerarbeiten an Albalbert Magrutsch.

21. Rautenfranzgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Jng. Karl Stigler & Alois Rous.

Asphaltarbeiten für die Herstellung von Gehsteigen entlang der neuen Gartenanlage 1. Kopalplatz an „Asdag“.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 16. Fldhersteig: a und b an Karl Voittl (16. Bez.), Kaltasphaltfugenverguß an „Asdag“; 3. Margergasse: Holzpflasterungsarbeiten an „Asdag“; 13. Rauchfanglehrergasse: a und b an Georg Voittl; 18. Starfiedgasse: a und b an Georg Voittl; 5. Kohlgaße: a an Konrad Dreischer, b an Schuster & Schaumberger, Walzaspalt-, Gußaspalt- und Kaltasphalt- sowie Fugenvergußarbeiten an „Asdag“.

Instandsetzung der Gehsteige entlang der Gartenanlagen am Arenberggring und an der Erdberger Lände an die Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Hauptfeuerwache Floridsdorf. Baumeisterarbeiten an Adolf Seeltnner.

Zentralkinderheim. Baumeisterarbeiten für die Gefsiminstandsetzungen an Heinrich & Ernst Seiz.

Tuberkulosenpavillon Lainz. Isolierung der Rohre, Behälter usw. der Heizungs- und Warmwasseranlagen an die Korksteinfabrik vorm. Kleiner & Bodmayer.

Krankenhaus Lainz (Erweiterungsbau). Lieferung und Verlegung des Pinoleumsbelages für den Frauen- und Mitteltrakt an Blum-Haas A.-G., für den Männertrakt an Peter Stehstal.

Wasserversorgungsangelegenheiten. Rohrlegungsarbeiten in der Schönbrunner Straße, am Margaretengürtel und Gaudenzdorfer Gürtel, ferner in der Dunkelergasse, Säumegasse und Kohlmaiergasse im 5. und 12. Bezirke an Josef Tatars & Komp.

Laufende Gas- und Wasserleitungsarbeiten in städtischen Gebäuden des 5., 6., 8., 14. und 17. Bezirkes an „Gawa“.

Laufende Elektroinstallationsarbeiten an städtischen Gebäuden des 15., 17. und 18. Bezirkes an „Elwig“.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

19. Mai 1930.

(Fortsetzung.)

Donath Jakob, Branntweinschanker, 3. Löwengasse 31. — Drah Adolf, Schloffer, 14. Hüllergasse 12. — Fingerhut Eitner, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Staudingergasse 9. — Jolie Franz, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, 18. Schopenhauerstraße 59. — Fried Eugen, Galvaniseur, 17. Geblergasse 19. — Jng. Gogchenhofer Ludwig, Handel mit Nähmaschinen, Motorrädern, Fahrrädern, Bestandteilen, Werkzeugen, Stickereien und Kurzwaren, 17. Hernalscher Hauptstraße 54. — Groß Marie, Viktualienhandel, 8. Florianigasse 65. — Großmann Stella, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 2. Laborstraße 52b. — Haas Ludmilla, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt- und Kurzwaren, 17. Geblergasse 69. — Herold Hans, Konditoreiwarenvertrieb, Gefrorenes und Fruchtsäfte, 18. Weimarer Straße 43. — Hofer Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Kobilegasse 20. — Jankovics Georg, Mechaniker, 5. Jahngasse 37. — Kainbl Marie, Handel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Kartoffeln, nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungsbewilligung, 16. Brunnengasse, Stand 59. — Kobler Ferdinand, Alleininhaber der Firma Ferdinand Kobler, Großholzhandel, 4. Johann Straußgasse 34. — Kölbl Marie, Erzeugung von Fruchtsäften und Sirup auf kaltem Wege, 16. Grundsteingasse 68. — Kraljcek Theresia, Strickwarenherzeugung, 14. Hütteldorfer Straße 91. — Kruder Katharina, Konditoren- und Fruchtsäftevertrieb, 16. Wildeplatz 9. — Küberer Emma, Mobilsten- gewerbe, 5. Schönbrunner Straße 86. — Lanzinger Paul, Konzession gemäß § 2, Absatz 1, lit. b, der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. 128/26, mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, 3. Ungargasse 1. — Laufeder Pauline, Konditoreiwaren- und Fruchtsäftevertrieb, 16. Steinhofstraße, Parzelle 50, Hütte. — Laufeder Pauline, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, nebst Flaschenbier, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Steinhofstraße, Parzelle 50, Hütte. — Ligner Franz, Schloffer, 9. Wilhelm Grner-Gasse 11. — Machat Stephan, Gemischtwarenhandel, 17. Wattgasse 82. — Margaritella Edeo Rodolfo, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Hendorfer Straße 52. — Mäsel Marie, Wäschereierzeugung, 16. Eßlingergasse 31. — Meißner Barbara, Wäscherei und Wäschepuderei, 2. Schweidlgasse 15. — Melzer Franz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Täusches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Hypothekendarlehenvermittlung, 3. Fajangasse 26. — Melzer Franz, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden, 3. Fajangasse 26. — Moser Gustav, Marktfahrer, 16. Hubergasse 13. — Müller Wilhelm, Gärtner, 16. Erdbrustgasse Nr. 68. — Müller Wilhelm, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 17. Blumen- gasse 73. — Münz Jakob, Wirtwarenherzeugung, 14. Arnfingergasse 33. — Nabegger Adalbert, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, nebst Flaschenbier, 16. Degengasse 38. — Rosan Helene, Handel mit Eisen- betten und Bettwaren, 18. Währinger Gürtel 93. — Pech Justine, Ver- schleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, 17. Klampfel- berggasse, Parzelle 739. — Petras Franz, Friseur- und Kafeur, 2. Nord- westbahnstraße 13. — Ploiner Josefa, Strickwarenherzeugung, 20. Nord- westbahnstraße 49. — Reindl Alois, Mechaniker, 12. Ehrenfeldgasse 18. — Sacher Hermine, Konzession gemäß § 2, Absatz 1a der Ministerial- verordnung vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Täusches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie zur Hypothekendarlehenvermittlung, 3. Rennweg 102. — Sandig Emil, Alleininhaber der Firma Sandig & Maier, Schnitte-, Stangen- und Metallwarenherzeugung im Rahmen des handwerksmäßigen Schlossergewerbes, 16. Wurlitzergasse 61. — Sawula Theofil, Handels- agentur, 17. Rosensteingasse 86. — Schedel Schmelke, Gastwirt, 16. Hell- gasse 7. — Schreiber Juliane, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbiervertrieb, 17. Ladnergasse 29. — Schwarz- kopf Leopoldine, Fragnergewerbe, 17. Schumanngasse 79. — Schwellberger Stephanie, Wäschepuderei, Ueberrnahmestelle, 4. Preßgasse 29. — Smid Theresia, Fragner, 20. Hellwagstraße 18. — Solomgyi Julius, Handel mit Schuhen und Zugehör, 17. Ottakringer Straße 64. — Sprinzl Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbier-

verfleiß, 17. Hernalser Hauptstraße 118. — Stellner Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverfleiß, 17. Kalvarienberggasse 23. — Tejar Alois, Schuhmacher, 20. Denisgasse Nr. 19. — Traunwieser Antonia, Wirkwarenherzeugung, 2. Ferdinandstraße 16. — Voigt Rudolf, Branntweinschanker, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz 2. — Wagner Leopoldine, Vogel- und Tierhandel, 16. Neumahrstraße 11. — Weidenhofer Katharina, Gemischtwarenhandel, 9. Mafersgasse 24. — Weiner Artur, Handelsagentur, 8. Lederergasse 32. — Weiß Kamillo, Kürschner, 2. Obere Donaufstraße 69. — Weitman Aron, Handel mit Kanditen, Bäckereien, Gefrorenem, Fruchtsäften und Kracherln, 2. Große Sperlgasse 10. — Weitman Aron, Textilwarenhandel, 2. Große Sperlgasse 10. — Wiesinger Franz, Handel mit gebrauchten Flaschen, 17. Rainzgasse 3. — Wohlfahrt Barbara, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, nach den erleichterten Bestimmungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 12. Wienerbergstraße 22.

20. Mai 1930.

Benza Johann, gewerbmäßige Ausübung des Hufschlages, 2. Engerthstraße 183. — Dangel Josef Ferdinand, Kürschnergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Embelgasse 66. — Ferstl Maria, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Zuckern, Fruchtsäften, Kracherln, Gefrorenem, Schokoladen und Sodawasser, 21. Fundationsgebiet, bei Stromkilometer 1926.500. — Fischbach Jonas, Garagiergewerbe, 21. Am Spitz 2/3 oder Schloßhofer Straße 2-6. — Freyler Karl, Kunst- und Handelsgärtnerei, 11. Dürrnbachergasse 4. — Johann Grimeisen, Alleinhaber der Firma Johann Grimeisen, Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, mit Ausnahme solcher, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, 1. Falkestraße 3. — Haanl Wilhelm, Alleinhaber der handelsgerichtlich protokollierten Firma Wilhelm Haanl, Handel mit Tapazierartikeln und -zubehör, sowie mit Matten, Jalousien und Viegeftühlen, 21. Brünner Straße 15. — Offene Handelsgesellschaft Halpert & Komp. „Zur Eidechse“, Gemischtwarenhandel, 2. Praterstraße 56. — Offene Handelsgesellschaft Halpert & Komp. „Zur Eidechse“, gewerbmäßige Zusammenstellung von Radio- und Sprechapparaten sowie Reparatur derselben, 2. Praterstraße 56. — Hörmanzeder Leopold, Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks, 2. Große Pfarrgasse 19. — Hubel Helena, Feilbieten im Umberziehen von Haus zu Haus in Wien mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 13. St. Veitgasse 72. — Kaiser Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 10. Neuseggasse 2. — Kaub Leopold, Gemischtwarenhandel, 2. Taborstraße 52a. — Kubicek Franz, Kürschner, 10. Senefelsberggasse 27. — Lang Johann, gewerbmäßige Champignonzucht, 19. Kahlenberger Straße 46. — Leib Karl, Alleinhaber der Firma Rotmiller & Leib, Wäschewarenherzeugung, 1. Rotgasse 6. — Liffer-Juris Jaak, Alleinhaber der Firma Holzwaren- und Möbelerzeugung J. Juris, fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Möbeln und Holzmassenartikeln, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 297. — Mayer Karoline, Naturblumenhandel und Binden von Naturblumen, 18. Währinger Straße 169/171. — Medlinger Alfred, Alleinhaber der Firma S. Medlinger, Holzhandel, 19. Gebhardtgasse 2. — Mezmann Stephan, Friseur und Raseur, 2. Städtisches Strandbad Gänsehüfel. — Pfeifer Oskar, Alleinhaber der Firma Rudolf Kraft, Weingroßhandel, 1. Himmelpfortgasse 9. — Röber, Strumpf- und Wirkwarenvertrieb, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Handschuhen, Stumpf- und Wirkwaren, 1. Operngasse 6. — Rosman Hermann, Handel mit Papierwaren, Schreib-, Zeichen- und Raucherrequisiten, 1. Hohenstaufengasse 10. — Roth Martin, Alleinhaber der Firma Kubinski & Roth, Handel mit Textilwaren, 1. Gonzagagasse 11. — Ryhenstrotz & Komp., offene Handelsgesellschaft, gewerbmäßiges Sammeln und Vermitteln von Ankündigungen (Annoncenexpedition), 1. Wallnerstraße 6. — Scheitl Johann, Kaffeeheber, 19. Kobenzlgasse 8. — Schenk Eugen, Wäscherei und Wäscheputzergewerbe sowie Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen, 2. Vereingasse Nr. 27. — Schuster Berta, Wasseurgewerbe, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, 5. Strobachgasse 9 (Margaretenbad). — Schweiger Emma, Massage, mit Ausschluß jeder Anwendung derselben zu Heilzwecken, 13. Ruhofstraße 14 (Ruhofbad). — Semler Christine, Handel mit Handarbeiten und vorgedruckten Leinenmustern, 5. Margaretenstraße 64. — Dr. Sulup Friedrich, Erwerb von Forderungen aus kaufmännischen oder gewerblichen Lieferungs geschäften zur Einziehung und gerichtlichen Geltendmachung sowie Bevorschussung derartiger Forderungen bei Uebernahme des Inkassos, 21. Dedenburger Straße 68. — Dr. Sulup Friedrich, Privatgeschäftsvermittlung in anderen als Handelsgeschäften, mit Ausnahme solcher, deren Ausübung einer Konzession bedürfen, 21. Dedenburger Straße 68. — Traub Ernst, Vermittlung von Darlehen, mit Ausschluß von Hypothekendarlehen, 11. Rautenstrauchgasse 1a. — Urban & Schornstein, Drechslergewerbe, 13. Gurtg. 45. — Wagner Marie, Pferdefleischverfleiß, 13. Linzer Straße 202. — Weißbrod Rosa, Ein- und Verkauf von Altpapier und Almetallen, mit Ausschluß jeder den Erdblern vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Kurrentgasse 12. — Widerhofer Karl, Handel mit Raucherrequisiten, Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Mahlerstraße 5. — Wrba Robert, Gemischtwarenhandel, 2. Am Tabor 28.

21. Mai 1930.

Bader Hildegard, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung, 7. Westbahnstraße 32. — Bednar Franz, Friseur und Raseur, 11. Dorfstraße 22. — Binder Franz, Gemischtwarenhandel, 7. Westbahnstraße 30.

— Blumtritt Hedwig, Wäschewarenherzeugung, 7. Zieglergasse 88. — Brandt Franz, Handel mit Filmen und Verleih, 7. Neubaugasse 33. — Cinalt Maria, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Sturzgasse 51. — Faber Josef, gewerbmäßiges Schmirer von Autobestandteilen, 4. Wiedner Hauptstraße 10. (Das Weitere folgt.)

„Wechselseitige Brandschaden“ und „Janus“, allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit Wien, I., Dr. Karl Lueger-Platz 5.

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1929.
(In Schilling und Groschen.)

a) Schadenversicherungsabteilung. Ausgaben: Schadenzahlungen 576.486 95, Regieauslagen 822.849 66, Feuerwehrbeiträge und Staatsgebühren 918.899 46, Abschreibungen und andere Ausgaben 204.280 66, Schadenreserve 110.804 15, Prämienreserve 221.438 93, sonstige Reserven und Fonds 792.201 98, Ueberschuß 8.843 11.
Einnahmen: Prämienreserve 108.452 16, sonstige Reserven und Fonds 1.097.979 50, Schadenreserve 67.251 91, Prämien 1.549.826 51, Zinsen 27.736 45, Feuerwehrbeiträge und Staatsgebühren 616.105 69, andere Einnahmen 185.925 05, Gewinnvortrag vom Vorjahre 2.922 83.
b) Lebensversicherungsabteilung. Ausgaben: Schadenzahlungen 601.112 34, Rückkäufe 216.480 94, Regieauslagen 1.653.710 62, Abschreibungen und andere Ausgaben 231.670 99, Schadenreserve 76.525 62, Prämienreserven und Ueberträge 8.404.611 80, sonstige Reserven und Fonds 276.977 —, Ueberschuß 14.429 04.
Einnahmen: Prämienreserve und Ueberträge 93.612 34, Prämien 8.712.942 99, Zinsen 582.892 12, andere Einnahmen 224.929 14, Gewinnvortrag vom Vorjahre 3.152 48.

Vermögensbilanz pro 1929.
(In Schilling und Groschen.)

a) Schadenversicherungsabteilung. Aktiva: Kassastand 64.896 54, Geldeinlagen 206.470 10, Realitäten 1.162.000 —, Wertpapiere 579.054 85, Hypothekendarlehen 53.517 77, Rückversicherer-Saldi und Depots 1.500.576 78, Diverse Kreditoren 92.168 09, Außenstände bei Agenturen und Filialen 416.157 18, diverse Debitoren 280.534 80, Inventar 1 —.
Passiva: Prämienreserve 221.438 93, Schadenreserve 110.804 15, sonstige Reserven und Fonds 1.177.201 98, Rückversicherer-Saldi und Depots 1.500.576 78, Diverse Kreditoren 670.444 60, Ueberschuß 8.843 11.
b) Lebensversicherungsabteilung. Aktiva: Kassastand 141.669 47, Geldeinlagen 977.782 69, Realitäten 1.758.176 26, Wertpapiere 5.180.051 85, Hypothekendarlehen 1.727.173 11, Darlehen auf eigene Polizen 446.211 97, Darlehen an Genossenschaften 2.480.278 31, Rückversicherer-Saldi und Depots 2.823.295 29, Rückständige Prämien 530.970 16, Außenstände bei Agenturen und Filialen 1.048.719 76, Diverse Debitoren 484.080 38.
Passiva: Prämienreserve und Ueberträge 8.404.611 80, Schadenreserve 76.525 62, sonstige Reserven und Fonds 848.449 50, Haftungspflichtige Anteilscheine 800.000 —, Rückversicherer-Saldi und Depots 7.340.308 21, Diverse Kreditoren 116.482 38, Ueberschuß 14.429 04.

Auf Verlangen und gegen Kostenersatz folgt die Generaldirektion den Versicherungsnehmern den vollständigen Rechenschaftsbericht aus.
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.
Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Rohrseisen etc. etc.

Wäscherei-Einrichtungen,

und zwar Erzeugnisse der größten Wäschereimaschinenfabrik der Welt, der THE AMERICAN LAUNDRY MACHINERY CO., CINCINNATI, OHIO, U. S. A. wie:
Pressen, Waschmaschinen jeder Art und Größe, Zentrifugen, Trockenschüttelmaschinen, Mehrmüldenmangeln, etc. weiters Wäschezeichenmaschinen, diverse Transportanlagen für Wäschereibetriebe, Erzeugnisse der THE NATIONAL MARKING MACHINE CO., CINCINNATI, OHIO, liefert der Generalrepräsentant obiger Firmen für Oesterreich,
ING. HANS JÜRGE BEBERHART,
ZENTRALBÜRO: WIEN VI., MARIAHILFER STRASSE 85 — TELEPHON B-28-3-96

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

ASSURO

der selbstätig wirkende
Feuerlöscher für Vergaserbrände

189 c

Behördlich erprobt und begutachtet.

Seitens der Vereinigung der Autoversicherungsgesellschaften ist mit Akt. Nr. 3803 vom 24. April 1929 der „Assuro“ im Sinne des Art. 3. Abs. 2 der „Allgemeinen Bedingungen für Fahrzeugversicherungen“ anerkannt.

PERKEO Apparatebau - Unternehmung JOSEF ROSENTHAL
WIEN, XX.

Statzendorfer Glanzkohle

ersetzt jede Auslandskohle und bringt große Ersparnis
Anfragen erbeten an:

Statzendorfer Kohlenwerk „Zieglerschächte“ Aktiengesellschaft
Wien, I., Dominikanerbastei 10. — Tel. R-29-0-40 u. R-29-0-41.

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

WILHELM HORAK

Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. B-25-1-80.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

Rietschel & Henneberg

Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
LÜFTUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

F Aufzügefabrik
REISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

113

11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

STEINBRECHER

in allen Größen,
fahrbar und stabil.

Feinsteinbrecher und
Sand-
walz-
werk.



**F. Wertheim & Comp. und
Marchegger Maschinenfabrik A.-G.**
Zentrale und Werk I.: Wien, IV., Mommsengasse 6.
Werk II.: Marchegg, N.-Ö. 193 c **Gegründet 1852.**

MONOLITH-GESELLSCHAFT ING. ULLMANN & CO.

Wien X., Schleiergasse 17, Objekt 16/17, Telephon Nr. U-49-3-54.
Monolith-Titanplatten. Geeignet für Wand- und Portalverkleidungen.
Lichtechte Farben! Besondere Neuheit! Fugenlose Wandver-
kleidung. An Ort und Stelle hergestellt! Wetterfest, waschbar, keimfrei,
in jeder gewünschten Farbe, Zeichnung und Ausmaß. Geeignet für
Hallen, Arbeitsräume, Fassaden, Toiletten usw. 207



201

FRANZ X. ROBITZA

JALOUSIEN, PLACHEN, ROLLBALKEN,
ROLLSCHRÄNKE, PATENT-FENSTER-
PUTZLEITER, TRAILLAGENFABRIK
REPARATUREN PROMPT

BÜRO: WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 24 TEL. U-41-2-46

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
Telephonnummer R-31-0-39

BASALTWERK RADEBEULE

Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 // Telephon R-22-0-81

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR HARTBETON- (BASALTOID-)
GROSSPFLASTER- U. KLEINPFLASTERSTRASSEN

Ausführung von Makadam, Cementmakadam und Naturstein-
pflasterungen, Walzungen; Walzenverleihungen; Lieferung aller
Gattungen Pflastersteine und Schotter aus Granit und Basalt. 202